

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

## PCT


### INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

REC'D 20 DEC 2005  
des Patentwesens)

WIPO

PCT

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 11368p	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Formblatt PCT/PEA/416	
Internationales Aktenzeichen PCT/DE2004/001836	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 18.08.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 19.08.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B65D17/50		
Anmelder IMPRESS GROUP B.V. et al.		
<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input checked="" type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>		
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p>		
Datum der Einreichung des Antrags  27.04.2005	Datum der Fertigstellung dieses Berichts  21.12.2005	
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde   Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016	Bevollmächtigter Bediensteter  Fournier, J  Tel. +31 70 340-1031	

**CORRECTED  
VERSION**



# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen  
PCT/DE2004/001836

## Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
  - ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
    - ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
    - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
    - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile**\* der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt*):

### Beschreibung, Seiten

1-6 In der ursprünglich eingereichten Fassung

### Ansprüche, Nr.

1-14 eingegangen am 22.06.2005 mit Schreiben vom 17.06.2005

### Zeichnungen, Blätter

1/1 in der ursprünglich eingereichten Fassung

☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. ☒ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
  - ☐ Beschreibung: Seite
  - ☒ Ansprüche: Nr. 8
  - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
  - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
  - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4. ☒ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
  - ☐ Beschreibung: Seite
  - ☒ Ansprüche: Nr. 1
  - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
  - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
  - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

\* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen  
PCT/DE2004/001836

---

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

---

1. Feststellung
- |                                |                             |
|--------------------------------|-----------------------------|
| Neuheit (N)                    | Ja: Ansprüche 1-7 9-14      |
|                                | Nein: Ansprüche             |
| Erfinderische Tätigkeit (IS)   | Ja: Ansprüche 1 12 13       |
|                                | Nein: Ansprüche 2-7 9-11 14 |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche 1-7 9-14      |
|                                | Nein: Ansprüche:            |

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

**siehe Beiblatt**

**Zu Punkt I**

**Grundlage des Bescheides**

Die folgende Änderung vom Anspruch 1 eingegangen am 22.06.2005 geht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung, wie sie eingereicht worden ist hinaus.

Weglassung von den folgenden Merkmale:  
[welche einen **großen** Innenraum]

Eine Verschlusslage die einen großen Innenraum des Deckelrings überbrückt, ist nicht in der Anmeldung erwähnt. Außerdem ist das Wort "grossen" nicht klar.

Dieser Bescheid ist ohne Berücksichtigung dieser Änderungen erstellt worden.

**Zu Punkt V.**

- 1 Im vorliegenden Bescheid wird auf folgendes Dokument verwiesen:  
D1 : WO 02/00512 A (ALCAN INTERNATIONAL LIMITED; BALL, MELVILLE,  
DOUGLAS; SCOTT, TOM, E; F) 3. Januar 2002 (2002-01-03)  
D2 : US-A-5 069 355 (MATUSZAK ET AL) 3. Dezember 1991 (1991-12-03)

**2 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1**

- 2.1 Das Dokument D1 wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 1 angesehen. Es offenbart einen Deckel mit den Merkmalen (i) und (ii). Im D1 wird die Verbindung der Verschlusslage mit dem Flachsteg durch Heissriegeln erreicht.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 unterscheidet sich daher von dem bekannten Deckelring dadurch, daß die Aufnahme der Verschlusslage ein Aufsiegeln eines Randes der Verschlusslage über einen umfänglich verlaufenden Siegelstreifen auf dem Flachsteg ist (Merkmale (iii)).

Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist somit neu (Artikel 33(2) PCT).

Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit darin gesehen werden, die Haltekraft auf dem Flachsteg zu vergrößern.

Die in Anspruch 1 der vorliegenden Anmeldung für diese Aufgabe vorgeschlagene Lösung beruht auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT).

Zwar offenbart D1 alternativ zum Heissriegeln auch die Verwendung von Haftklebern zum Verbinden von Verschlusslage und Flachsteg (vgl. Seite 37, Zeile 8-11), die wird jedoch als nachteilig dargestellt. Darüber hinaus wird in D1 vorgeschlagen, den Haftkleber auf die Verschlusslage aufzutragen, und nicht wie in die Erfindung als umfänglich verlaufenden Siegelstreifen auf dem Flachsteg. Damit ist die in Anspruch 1 vorgeschlagene Lösung neu und beruht auf einer erfinderischen Tätigkeit.

- 2.2 Im Fall, daß die Ansprüche 3-7, 9-14 vom Anspruch 1 abhängig sind, ist der Gegenstand dieser Ansprüche neu und beruht auf einer erfinderischen Tätigkeit.
- 3 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 2 nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von Artikel 33(3) PCT beruht.

Das Dokument D2 wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 2 angesehen. Es offenbart einen Deckelring gemäß dem Oberbegriff des Anspruchs 2. Der Gegenstand des Anspruchs 2 unterscheidet sich daher von dem Deckelring durch die Merkmale (i) und (ii).

Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit darin gesehen werden, die Schnittgefahr zu vermeiden und die Haltekraft auf dem Flachsteg zu vergrößern.

Die in Anspruch 2 der vorliegenden Anmeldung vorgeschlagene Lösung kann aus folgenden Gründen nicht als erfinderisch betrachtet werden (Artikel 33(3) PCT):

Dokument D1 beschreibt hinsichtlich des Merkmals (i) und (ii) dieselben Vorteile wie die vorliegende Anmeldung, siehe Seite 17, Zeilen 3-6 und Seite 16, Zeilen 11-19 "The reverse curl of bead 36 also prevents a drinker's lips from touching and being injured by the cut metal at edge 34, and avoids any possibility of damage to the closure member by contact with the cut metal. "und "In order to achieve adequate burst resistance without requiring excessive force to peel the closure member, a shallow frustoconical annular flange 30 is formed in the lid within the area of the flat upper surface 20, ". Der Fachmann würde daher die Aufnahme dieses Merkmals in den in D2 beschriebenen Deckelring als eine übliche Maßnahme zur Lösung der gestellten Aufgabe ansehen.

- 4 **ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 3-7, 9-11, 14**  
Im Fall, das die Ansprüche 3-7, 9-11, 14 abhängig vom Anspruchs 2 sind, beruht der Gegenstand dieser Ansprüche nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit.
- 5 **ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 12, 13**  
Die in den abhängigen Ansprüche enthaltene Merkmalskombination ist aus dem vorliegenden Stand der Technik weder bekannt, noch wird sie durch ihn nahegelegt.

PCT

Original (für EINREICHUNG)

VIII-3-1	<b>Erklärung: Berechtigung, Priorität zu beanspruchen</b> Erklärung hinsichtlich der Berechtigung des Anmelders, zum Zeitpunkt des internationalen Anmeldedatums, eine Priorität zu beanspruchen, in Fällen, in denen der Anmelder nicht der Anmelder der früheren Anmeldung, deren Priorität beansprucht wird, ist oder in Fällen, in denen sich der Name des Anmelders seit dem Einreichen der früheren Anmeldung geändert hat (Regeln 4.17 Ziffer iii und 51bis.1 Absatz a Ziffer iii): Name	<b>In bezug auf internationale Anmeldung Nr. PCT/DE2004/001836</b>  <b>IMPRESS GROUP B.V.</b> ist kraft des nachfolgend Aufgeführten berechtigt, die Priorität der früheren Anmeldung Nr. 103 38 445.6 zu beanspruchen:
VIII-3-1(i v)		eine Abtretung von IMPRESS GmbH & Co. OHG an IMPRESS GROUP B.V., datiert 28. November 2003 (28.11.2003)
VIII-3-1(i x)	Diese Erklärung wird abgegeben im Hinblick auf	alle Bestimmungsstaaten

 R. Leuthard

for all applicants.  
 And the owner of  
 the priority right

21/9/04




Original (für EINREICHUNG)

VIII-4-1	<p>Erklärung: Erfindererklärung (nur im Hinblick auf die Bestimmung der Vereinigten Staaten von Amerika) Erfindererklärung (Regeln 4.17(iv) und 51bis.1(a)(iv)) nur im Hinblick auf die Bestimmung der Vereinigten Staaten von Amerika:</p>	<p>Ich erkläre hiermit an Eides Statt, daß ich nach bestem Wissen der ursprüngliche, erste und alleinige Erfinder (falls nachstehend nur ein Erfinder angegeben ist) oder Miterfinder (falls nachstehend mehr als ein Erfinder angegeben ist) des beanspruchten Gegenstandes bin, für den ein Patent beantragt wird.</p> <p>Diese Erklärung wird im Hinblick auf die internationale Anmeldung PCT/DE2004/001836 (falls die Erklärung nach der Regel 26ter eingereicht wird).</p> <p>Ich erkläre hiermit an Eides Statt, daß mein Wohnsitz, meine Postanschrift und meine Staatsangehörigkeit den unter meinem Namen aufgeführten Angaben entsprechen.</p> <p>Ich bestätige hiermit, daß ich den Inhalt der oben angegebenen internationalen Anmeldung, einschließlich ihrer Ansprüche, durchgesehen und verstanden habe. Ich habe im Antragsformular dieser internationalen Anmeldung gemäß PCT Regel 4.10 sämtliche Auslandsanmeldungen angegeben und habe nachstehend unter der Überschrift "Frühere Anmeldungen" unter Angabe des Aktenzeichens, des Staates oder Mitglieds der Welthandelsorganisation, des Tages, Monats und Jahres der Anmeldung, sämtliche Anmeldungen für ein Patent bzw. eine Erfinderurkunde in einem anderen Staat als den Vereinigten Staaten von Amerika angegeben, einschließlich aller internationalen PCT-Anmeldungen, die wenigstens ein anderes Land als die Vereinigten Staaten von Amerika bestimmen, deren Anmeldetag dem der Anmeldung, für welche Priorität beansprucht wird, vorangeht.</p>
VIII-4-1-1	Frühere Anmeldungen:	103 38 445.6, DE, 19. August 2003 (19.08.2003)



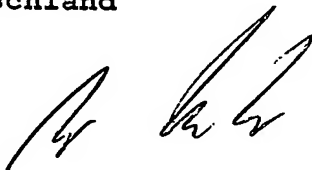

PCT

Original (für EINREICHUNG)

		<p>Ich erkenne hiermit meine Pflicht zur Offenbarung jeglicher Informationen an, die nach meinem Wissen zur Prüfung der Patentfähigkeit in Einklang mit Title 37, Code of Federal Regulations, § 1.56 von Belang sind, einschließlich, im Hinblick auf Teilfortsetzungsanmeldungen, Informationen, die im Zeitraum zwischen dem Anmeldetag der früheren Patentanmeldung und dem internationalen PCT-Anmeldedatum der Teilfortsetzungsanmeldung bekannt geworden sind.</p> <p>Ich erkläre hiermit, daß alle in der vorliegenden Erklärung von mir gemachten Angaben nach bestem Wissen und Gewissen der Wahrheit entsprechen, und ferner, daß ich diese eidesstattliche Erklärung in Kenntnis dessen ablege, daß wissentlich und vorsätzlich falsche Angaben oder dergleichen gemäß § 1001, Title 18 des US-Codes strafbar sind und mit Geldstrafe und/oder Gefängnis bestraft werden können und daß derartige wissentlich und vorsätzlich falsche Angaben die Rechtswirksamkeit der vorliegenden Patentanmeldung oder eines aufgrund deren erteilten Patenten gefährden können.</p>
VIII-4-1-1-1	Name (FAMILIENNAME, Vorname)	WOLFGANG, Peter
VIII-4-1-1-2	Sitz oder Wohnsitz (Stadt und jeweils amerikanischer Staat od. Land)	CUXHAVEN, Deutschland
VIII-4-1-1-3	Postanschrift	MATTIAS-CLAUDIUS-WEG 83 D-27474 CUXHAVEN Deutschland
VIII-4-1-1-4	Staatsangehörigkeit	DE
VIII-4-1-1-5	Unterschrift des Erfinders: (falls nicht im Antrag enthalten, oder falls die Erklärung nach der Einreichung dieser internationalen Anmeldung laut der Regel 26ter korrigiert oder hinzugefügt wurde. Die Unterschrift soll nicht des Agenten, sondern des Erfinders sein.)	
VIII-4-1-1-6	Datum: (einer Unterschrift, die nicht im Antrag enthalten ist, oder einer Erklärung, die laut der Regel 26ter nach der Einreichung der internationalen Anmeldung korrigiert oder hinzugefügt wurde)	01. Sept. 2004

PCT

Original (für EINREICHUNG)

VIII-4-1-2-1	Name (FAMILIENNAME, Vorname)	LATTNER, Wolfgang
VIII-4-1-2-2	Sitz oder Wohnsitz (Stadt und jeweils amerikanischer Staat od. Land)	CASTROP-RAUXEL, Deutschland
VIII-4-1-2-3	Postanschrift	UFERSTRASSE 62 D-44581 CASTROP-RAUXEL Deutschland
VIII-4-1-2-4	Staatsangehörigkeit	DE
VIII-4-1-2-5	Unterschrift des Erfinders: (falls nicht im Antrag enthalten, oder falls die Erklärung nach der Einreichung dieser internationalen Anmeldung laut der Regel 26ter korrigiert oder hinzugefügt wurde. Die Unterschrift soll nicht des Agenten, sondern des Erfinders sein.)	
VIII-4-1-2-6	Datum (einer Unterschrift, die nicht im Antrag enthalten ist, oder einer Erklärung, die laut der Regel 26ter nach der Einreichung der internationalen Anmeldung korrigiert oder hinzugefügt wurde)	01.03.04
VIII-4-1-3-1	Name (FAMILIENNAME, Vorname)	ISENSEE, Till
VIII-4-1-3-2	Sitz oder Wohnsitz (Stadt und jeweils amerikanischer Staat od. Land)	RITTERHUDE, Deutschland
VIII-4-1-3-3	Postanschrift	LANDDROSTRASSE 10 D-27721 RITTERHUDE Deutschland
VIII-4-1-3-4	Staatsangehörigkeit	DE
VIII-4-1-3-5	Unterschrift des Erfinders: (falls nicht im Antrag enthalten, oder falls die Erklärung nach der Einreichung dieser internationalen Anmeldung laut der Regel 26ter korrigiert oder hinzugefügt wurde. Die Unterschrift soll nicht des Agenten, sondern des Erfinders sein.)	
VIII-4-1-3-6	Datum (einer Unterschrift, die nicht im Antrag enthalten ist, oder einer Erklärung, die laut der Regel 26ter nach der Einreichung der internationalen Anmeldung korrigiert oder hinzugefügt wurde)	01.03.04